



Berlin, 3.7.2024

PRESSEMITTEILUNG: NEUE PILOT-PROGRAMME DES MUSICBOARDS ZUR INTERNATIONALISIERUNG DER BERLINER MUSIKSZENE

Mit Berlin Outbound bietet das Musicboard eine neue Plattform für die Qualifizierung und Internationalisierung der Berliner Musikszene. Bei der Pilot-Veranstaltung am Eröffnungstag des Pop-Kultur Festivals können Berliner Musiker*innen und ihre professionellen Teams im Austausch mit internationalen Expert*innen ihre Karriere und Netzwerke international weiterentwickeln. Durch eine neue Kooperation mit der Berlin Music Commission im Rahmen des Music Ambassador Programms fördert das Musicboard zudem Reisevorhaben von Berliner Künstler*innen und ihren professionellen Teams ins Ausland.

Das Musicboard Berlin fördert die Internationalisierung der Berliner Musikszene durch neue Netzwerke, Qualifizierungsangebote und Mobilitätsförderung. In engem Austausch mit Akteur*innen der Szene entstehen ab 2024 neue Pilot-Programme, die Berliner Künstler*innen bei der internationalen Ausrichtung ihrer professionellen Karriere unterstützen und Berlin als Standort für Popmusik stärken. Die neuen Angebote erweitern bisherige Maßnahmen wie Musiker*innencoachings, internationale Residenzprojekte und die Förderung von Auftrittsmöglichkeiten von Berliner Künstler*innen im Ausland, die das Musicboard seit Jahren erfolgreich umsetzt.

Berlin Outbound – International Pop Exchange

Berlin Outbound ist eine neue Plattform für aufstrebende und etablierte Musiker*innen und ihre professionellen Teams sowie Akteur*innen aus der Musikwirtschaft, die ihre Karriere und ihr Netzwerk international entwickeln möchten. Das eintägige Format findet am Mittwoch, dem 28. August 2024 in der Kulturbrauerei Berlin statt - am Eröffnungstag des [Pop-Kultur](#) Festivals. In der kreativen Atmosphäre des vom Musicboard veranstalteten Festivals bietet Berlin Outbound einen Raum für zielgerichtete Mentoring-Sessions, Expert*innengespräche und Networking. Eine Delegation internationaler Expert*innen aus dem Festival- und Booking-Bereich bringt internationale Perspektiven, Expertise und neue Netzwerkmöglichkeiten für die Berliner Musikszene mit. Dabei sind unter anderem Vertreter*innen von Festivals, Agenturen und Konferenzen wie [ACCES Music Conference / Music in Africa Foundation](#) (Ruanda / Südafrika), [ATC Live](#) (Frankreich), [Blankets & Wine](#) (Kenia), [MTN Bushfire](#) (Eswatini), [Spot Festival](#) (Dänemark), [The Great Escape](#) (Vereinigtes Königreich) und [Vill Vill Vest](#) (Norwegen).

Bis zum 25. Juli 2024 können sich Popmusiker*innen und Bands sowie Akteur*innen der Musikwirtschaft aus Berlin auf einen von fünfzig Teilnehmer*innenplätze bewerben.

[Alle Informationen zur Ausschreibung und Bewerbung](#)

Musicboard Berlin GmbH

Im silent green Kulturquartier, EG links
Gerichtstraße 35, 13347 Berlin
T +49 30 221 84 89 80
info@musicboard.berlin.de
www.musicboard-berlin.de

Geschäftsführung (interim): Marie von der Heydt
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Joe Chialo
Berliner Sparkasse
IBAN: DE 97 1005 0000 0190 3767 16
BIC: BELADEV3333
Sitz der Gesellschaft: Berlin
Amtsgericht Charlottenburg HRB 164060
USt-ID: DE298384373



Kooperation mit der Berlin Music Commission: Reisekostenförderung im Music Ambassador Programm

Das [Music Ambassador](#) Programm wird seit zehn Jahren erfolgreich von der [Berlin Music Commission](#) durchgeführt. Es fördert Reisevorhaben von Akteur*innen der Berliner Musikwirtschaft ins Ausland, die der Zusammenarbeit von Musiknetzwerken dienen, aber auch Konferenz- oder Delegationsreisen, Reisen zur Markterkundung oder zur Anbahnung internationaler Kollaborationen.

Im Rahmen eines Pilot-Projekts kooperieren die Berlin Music Commission und das Musicboard Berlin in der zweiten Förderrunde 2024 des Music Ambassador Programms. Die Kooperation unterstützt nicht nur ein herausragendes bestehendes Angebot, sondern erweitert erstmalig auch die Zielgruppe des Programms: Neben Akteur*innen aus der Berliner Musikwirtschaft können sich nun auch Berliner Musiker*innen aus dem popkulturellen Bereich für eine Reisekostenförderung bewerben. Auch Bewerbungen von Teams aus jeweils eine*r Musiker*in und einer Person aus seinem*ihrem professionellen Team sind möglich.

Die Bewerbung ist über das digitale Antragsformular auf der Website der Berlin Music Commission **bis zum 25. Juli 2024** möglich.

[Alle Informationen zur Ausschreibung und zur Bewerbung](#)

Über das Musicboard Berlin

Das Musicboard Berlin ist eine im Jahr 2013 gegründete Einrichtung zur Förderung von Popmusik in Berlin. Es vertritt einen wertschätzenden Umgang mit Diversität und steht für eine inhaltsbasierte Musikförderung, bei der künstlerische Qualität und die Perspektive der Musiker*innen im Vordergrund stehen. Die Unterstützung von Musiker*innen und Musikprojekten erfolgt durch verschiedene [Förderprogramme](#). Darüber hinaus ist das Musicboard Veranstalterin des [Pop-Kultur Festival](#) und der [Fête de la Musique Berlin](#). Als zentrale Ansprechpartnerin der popkulturellen Musikszene der Stadt steht das Musicboard Berliner Musiker*innen, Bands, Veranstalter*innen und Kollektiven beratend zur Seite, unterstützt deren Vernetzung und gemeinsamen Diskurs in enger Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung. Es setzt auf die Mitarbeit und innovative Kraft der Musikschaaffenden, ihrer Communities und Kollektive.

Das Musicboard wurde im Jahr 2013 aus einer gemeinsamen Initiative der Berliner Musikszene und des Landes Berlin ins Leben gerufen und firmiert seit 2015 als landeseigene GmbH. Die zuständige Verwaltung ist die Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt des Landes Berlin.

Pressekontakt

Alexandra Südkamp (sie/ihr)
Unternehmenskommunikation
M alexandra.suedkamp@musicboard.berlin.de
T +49 30 221 84 89 82